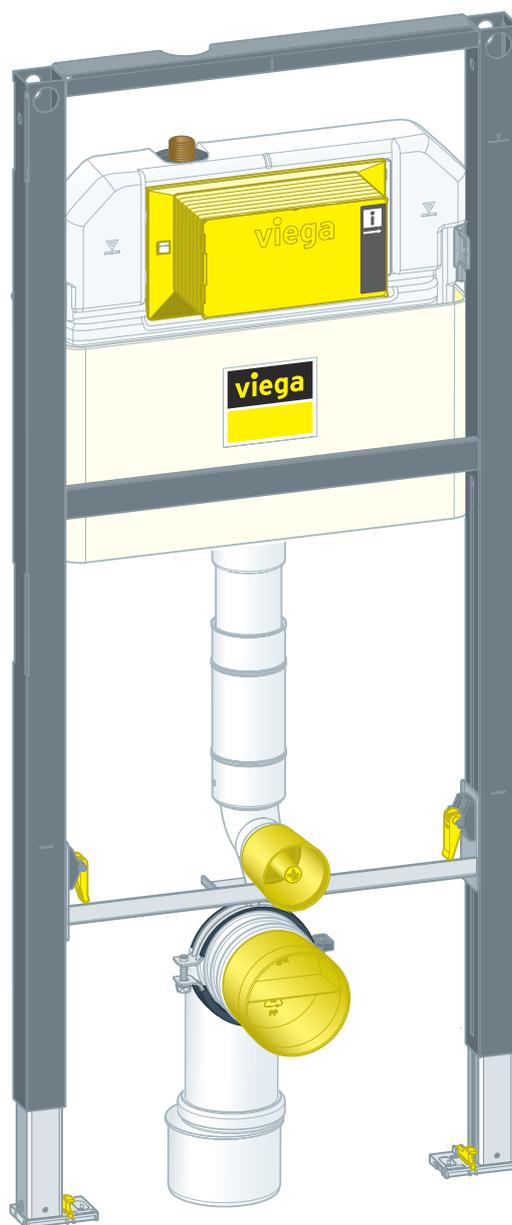


## Gebrauchsanleitung

# Prevista Dry-WC-Element bodenstehendes WC oder Kind- WC



für WC-Betätigungsplatten für Prevista

Modell  
8522.33

Baujahr (ab)  
03/2019

**viega**

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Über diese Gebrauchsanleitung</b>	<b>3</b>
	1.1 Zielgruppen	3
	1.2 Kennzeichnung von Hinweisen	4
<b>2</b>	<b>Produktinformation</b>	<b>5</b>
	2.1 Normen und Regelwerke	5
	2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung	5
	2.2.1 Einsatzbereiche	5
	2.3 Produktbeschreibung	6
	2.3.1 Übersicht	6
	2.3.2 Kompatible Bauteile	6
	2.3.3 Technische Daten	7
	2.4 Zubehör	8
<b>3</b>	<b>Handhabung</b>	<b>9</b>
	3.1 Montageinformationen	9
	3.1.1 Montagebedingungen	9
	3.1.2 Einbaumaße	10
	3.2 Montage	11
	3.2.1 Element kürzen (optional)	11
	3.2.2 WC-Element montieren	14
	3.2.3 UP-Spülkasten anschließen	21
	3.2.4 Ablaufbogen montieren	24
	3.2.5 WC-Element einrichten und beplanken	26
	3.2.6 Spülmenge einstellen	26
	3.3 Reinigung und Wartung	29
	3.4 Entsorgung	29

# 1 Über diese Gebrauchsanleitung

Für dieses Dokument bestehen Schutzrechte, weitere Informationen erhalten Sie unter [viega.de/rechtshinweise](http://viega.de/rechtshinweise).

## 1.1 Zielgruppen

Die Informationen in dieser Anleitung richten sich an folgende Personengruppen:

- Heizungs- und Sanitärfachkräfte bzw. unterwiesenes Fachpersonal
- Trockenbauer

Für Personen, die nicht über die o. a. Ausbildung bzw. Qualifikation verfügen, sind Montage, Installation und gegebenenfalls Wartung dieses Produkts unzulässig. Diese Einschränkung gilt nicht für mögliche Hinweise zur Bedienung.

Der Einbau von Viega Produkten muss unter Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik und der Viega Gebrauchsanleitungen erfolgen.

## 1.2 Kennzeichnung von Hinweisen

Warn- und Hinweistexte sind vom übrigen Text abgesetzt und durch entsprechende Piktogramme besonders gekennzeichnet.

**GEFAHR!**

Warnt vor möglichen lebensgefährlichen Verletzungen.

**WARNUNG!**

Warnt vor möglichen schweren Verletzungen.

**VORSICHT!**

Warnt vor möglichen Verletzungen.

**HINWEIS!**

Warnt vor möglichen Sachschäden.



Zusätzliche Hinweise und Tipps.

## 2 Produktinformation

### 2.1 Normen und Regelwerke

#### Regelwerke aus Abschnitt: Einsatzbereiche / Montagebedingungen

Geltungsbereich / Hinweis	Für Deutschland geltendes Regelwerk
Geeignete gemauerte Wände	EN 1996-1-1
Geeignete betonierte Wände	DIN 1045
Geeignete Ständerwerke	DIN 18183

#### Regelwerke aus Abschnitt: Montage in Metallständerwerk

Geltungsbereich / Hinweis	Für Deutschland geltendes Regelwerk
Verwendung von UA-Profilen	DIN 18340 Abschnitt 3.7.4

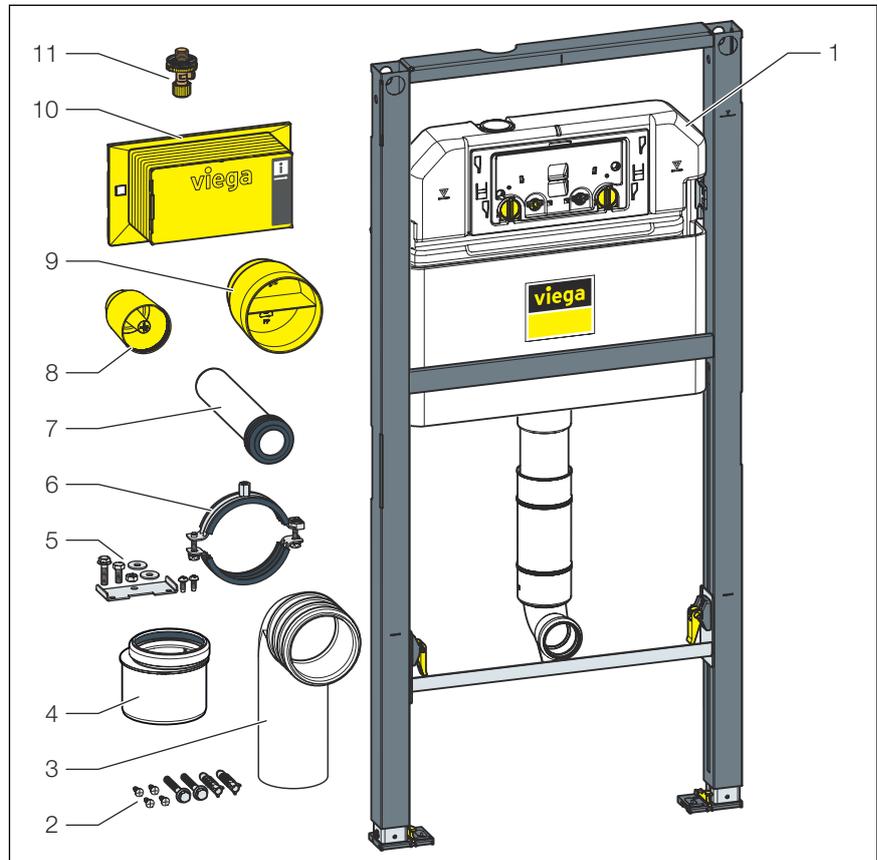
### 2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

#### 2.2.1 Einsatzbereiche

Das Prevista Dry-WC-Element eignet sich für die Montage an Wandkonstruktionen und Ständerwerken gemäß den Regelwerken im Abschnitt ↪ *Kapitel 2.1 „Normen und Regelwerke“ auf Seite 5* und kann in einer Prevista Dry Plus-Vorwandkonstruktion verwendet werden.

## 2.3 Produktbeschreibung

### 2.3.1 Übersicht



**Abb. 1: Bauteile**

- 1 UP-Spülkasten 3H
- 2 Befestigungsmaterial
- 3 Ablaufbogen
- 4 Reduzierstück
- 5 Halteblech mit Befestigungsmaterial
- 6 Rohrschelle
- 7 Spülrohr
- 8 Schutzstopfen für Ablaufbogen DN90
- 9 Schutzstopfen für Spülrohrbogen
- 10 Abdeckung Revisionsschacht
- 11 Eckventil

### 2.3.2 Kompatible Bauteile

Das WC-Element ist mit allen gängigen WC-Keramiken, auch mit großer Ausladung (barrierefrei), kompatibel.

Das WC-Element kann um folgende kompatible Bauteile erweitert werden:

- Prevista Dry-Befestigungs-Element
- Prevista Dry-Befestigungsset Modell 8570.36

- Prevista Dry-Befestigungsset Modell 8573
- Prevista Dry Plus-Befestigungsset Modell 8570.49
- Zubehörset elektronisch Modell 8655.11

- Die Bauteile entsprechend der jeweiligen Gebrauchsanleitung montieren.

### Befestigungs-Element

Das Befestigungs-Element eignet sich für die barrierefreie Installation. Am Befestigungs-Element können Stütz- und Haltegriffe montiert werden.

## 2.3.3 Technische Daten

### Spülmenge

<b>Kleinspülmenge</b>	Werkseinstellung	ca. 3 l
	Einstellbereich	ca. 2–4 l
<b>Großspülmenge</b>	Werkseinstellung	ca. 6 l
	Einstellbereich	ca. 3,5–7,5 l

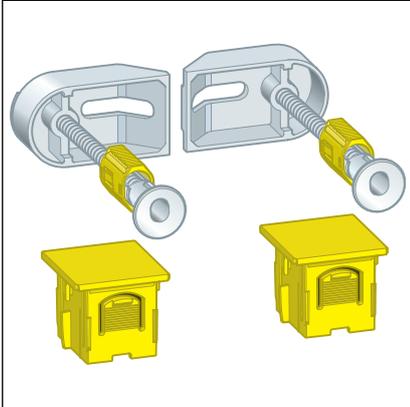
### Wasserdruck

<b>Wasserdruck min.</b>	15 kPa (0,15 bar)
<b>Wasserdruck max.</b>	1000 kPa (10 bar)

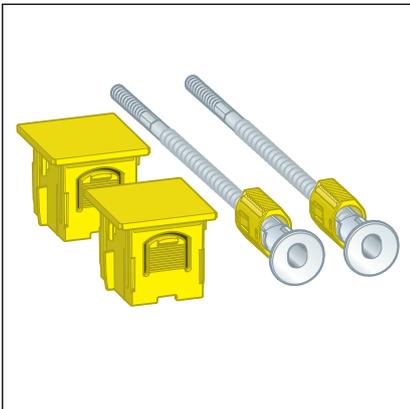
## 2.4 Zubehör

Viega empfiehlt zur Montage ein Prevista Dry-Befestigungsset.

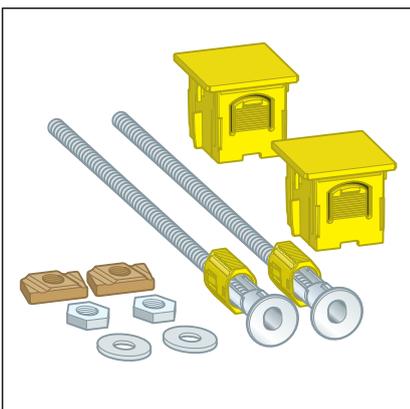
Prevista Dry-Befestigungsset Modell 8570.36 für Befestigung der Prevista Dry-Elemente in Einzel-/Reihenmontage, Einzelmontage direkt am Baukörper, Eckmontage an Massiv- oder Metallständerwerk.



Prevista Dry-Befestigungsset Modell 8573 für Einzelmontage der Prevista Dry-Elemente an Massivwand.



Prevista Dry Plus-Befestigungsset Modell 8570.49 für Einzelmontage der Prevista Dry-Elemente in Prevista Dry Plus.



## 3 Handhabung

### 3.1 Montageinformationen

#### 3.1.1 Montagebedingungen

##### Geeignete Wände

- Gemauerte Wände
- Betonierte Wände
- Metallständerwerke
- Prevista Dry Plus-Vorwandkonstruktionen

Die Wandkonstruktionen müssen den Regelwerken im Abschnitt ↪ *Kapitel 2.1 „Normen und Regelwerke“ auf Seite 5* entsprechen.

Das WC-Element darf nur an ebene Wandflächen montiert werden.

##### Bauhöhe

Bei der Bauhöhe muss die angezeichnete Höhe der Oberkante Fertigfußboden eingehalten werden.

##### WC-Keramik

Das WC-Element ist für bodenstehende WCs, Baby-WCs und Kind-WCs geeignet.

##### Wasseranschluss

Das WC-Element hat einen R $\frac{1}{2}$ -Zoll-Wasseranschluss.



#### **HINWEIS!**

Für den Wasseranschluss immer den neu mitgelieferten Schlauchsatz verwenden. Keine alten Schlauchsätze verwenden.

Das WC-Element kann um eine Fernspülauslösung oder um eine elektrische Auslösung, sowie um sensitive Betätigungsplatten erweitert werden. Die Kabel für diese elektrischen Auslösungsvarianten müssen vor dem Beplanken verlegt werden.

Für die Vorbereitung der Fernspülauslösung ist das entsprechende Leerrohr erforderlich.

### 3.1.2 Einbaumaße

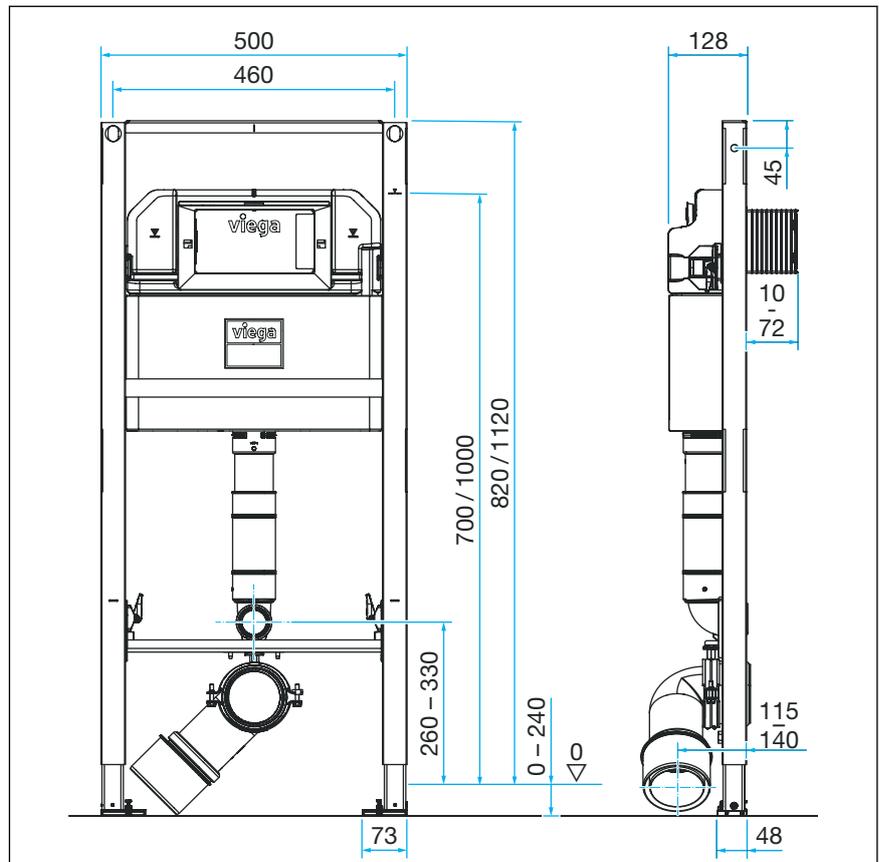


Abb. 2: Maßzeichnung

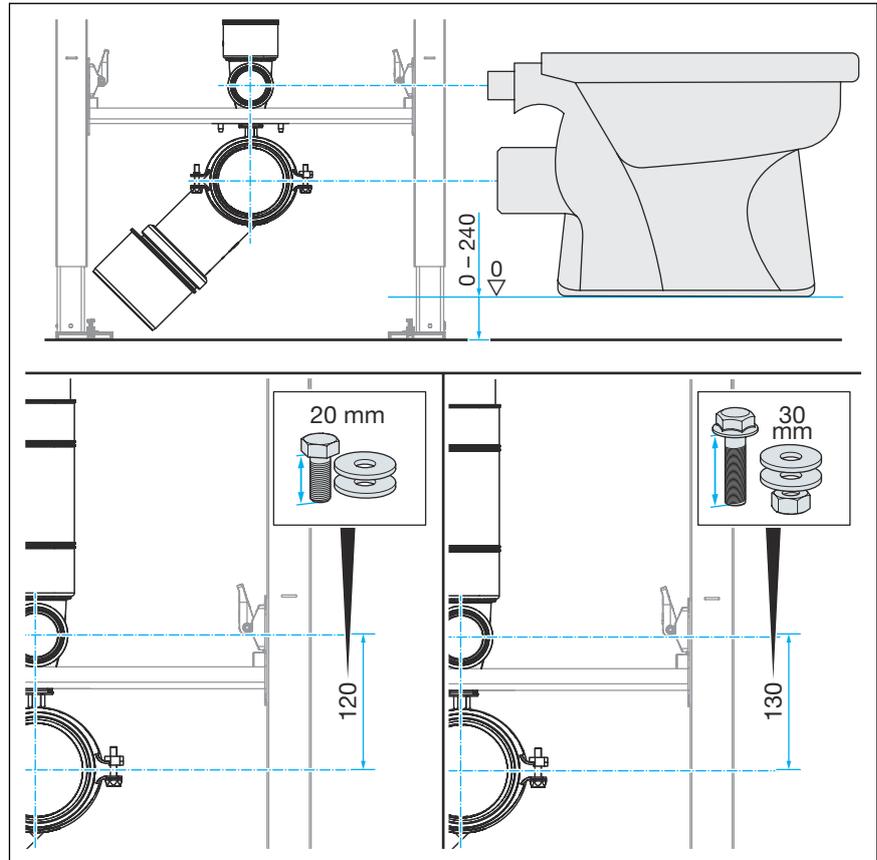
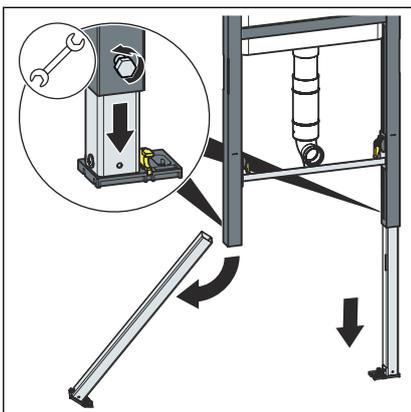


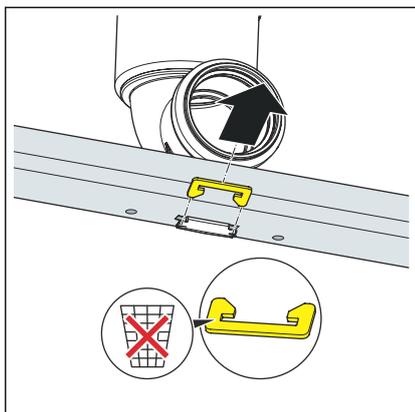
Abb. 3: Maße variable Ablaufhöhe

## 3.2 Montage

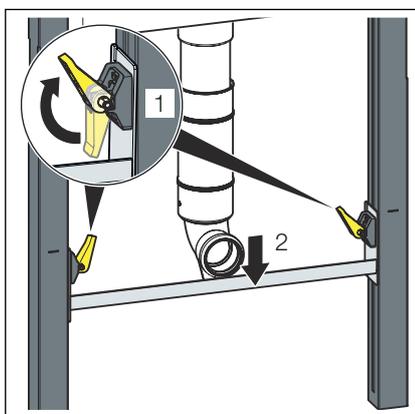
### 3.2.1 Element kürzen (optional)



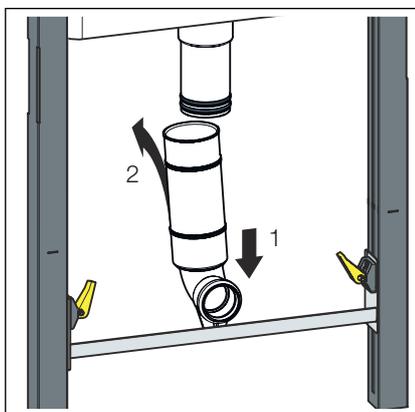
■ Die FüÙe aus dem Element ziehen.



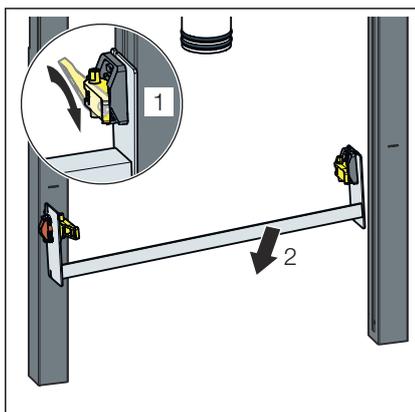
- Die Klammer am Modul lösen.
- Die Klammer für die spätere Verwendung aufbewahren.



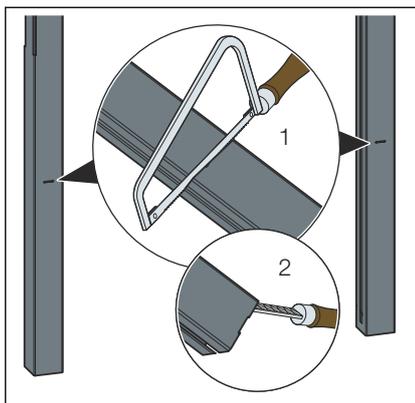
- Die Schnellspanverschlüsse öffnen.
- Die Traverse nach unten schieben.



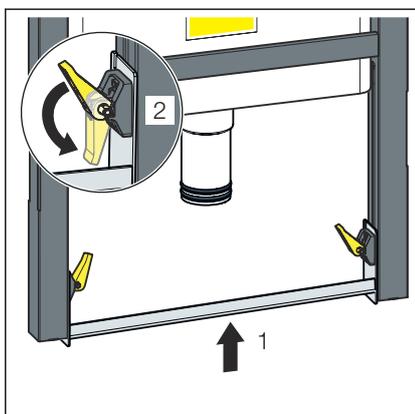
- Das Spülrohr vom Spülkasten abziehen.



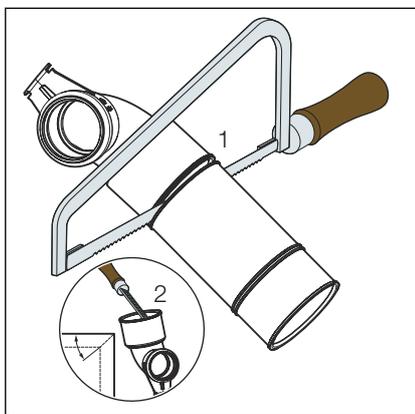
- Die Traverse aus dem Element ziehen.



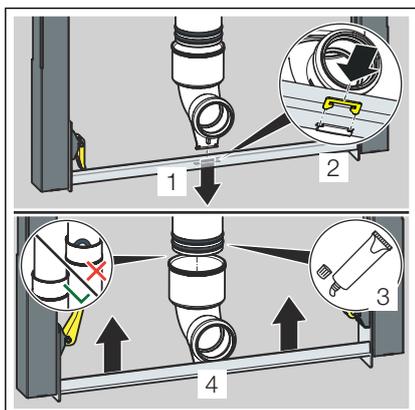
Das Element an den Markierungen mit einer Metallsäge kürzen.



Die Traverse wieder einschieben.



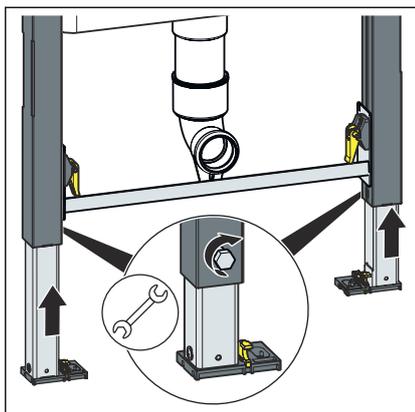
Das Spülrohr kürzen.



Den Spülrohrbogen mit der Klammer am Modul befestigen.

Den Spülrohrbogen in den Spülkasten einführen.

**HINWEIS!** Auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.



**INFO! Auf den richtigen Sitz der FüÙe achten.**

➤ Die FüÙe in das Element schieben.

**3.2.2 WC-Element montieren**



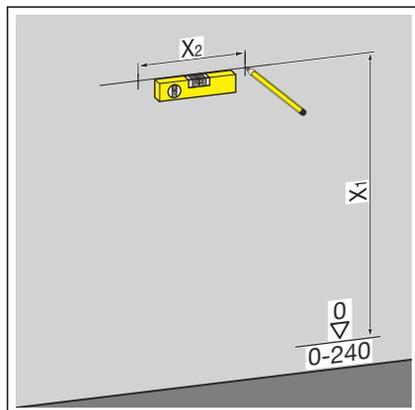
**Gemauerte und betonierte Wände**

Bei der Montage von mehreren WC-Elementen mit einem Abstand von > 500 mm empfiehlt Viega die Verwendung einer Prevista Dry-Zwischenkonsole (Modell 8570.48). Beachten Sie bei der Montage die Gebrauchsanleitung der Zwischenkonsole.

## Montage an gemauerter oder betonierter Wand

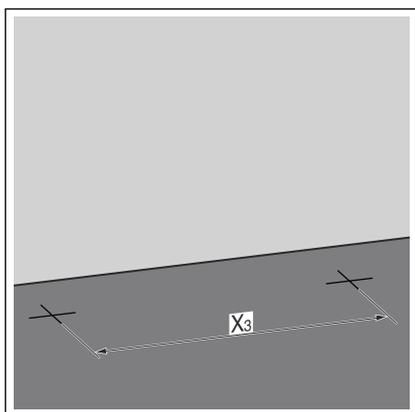


Viega empfiehlt zur Montage ein Prevista Dry-Befestigungsset zu verwenden.



Die Befestigungspunkte bestimmen und markieren.

- X1: 1100 mm
- X2: je nach verwendetem Befestigungsset



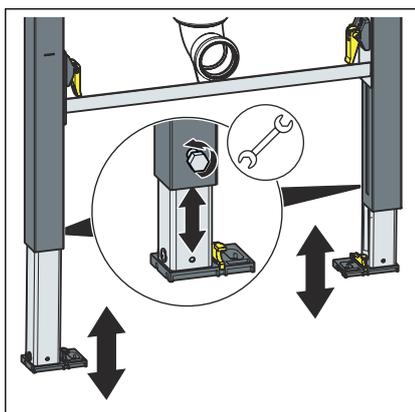
Die Befestigungspunkte am Boden bestimmen und markieren.

- X3: 375 mm

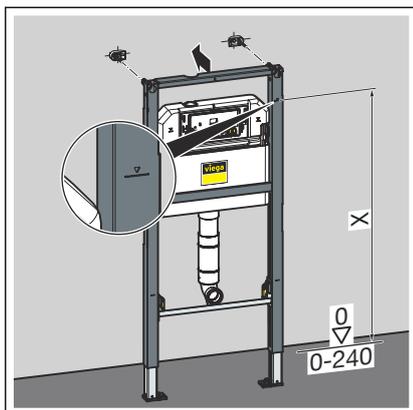
Die Löcher bohren.

Die Dübel einsetzen.

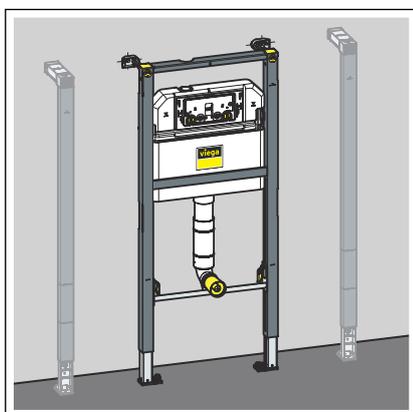
**INFO!** Das Prevista Dry-Befestigungsset gemäß Gebrauchsanleitung des Befestigungssets montieren.



Die Füße des Elements mit einem Mautschlüssel lösen.



- Die Bauhöhe des Elements nach bauseitiger Kennzeichnung der Oberkante Fertigfußboden einstellen.
  - X: 1000 mm
- Die FüÙe des Elements mit einem Maulschlüssel festschrauben.

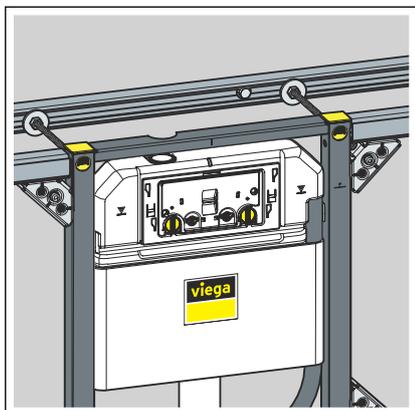


- Das Element ist an der Wand befestigt.

## Montage in Prevista Dry Plus

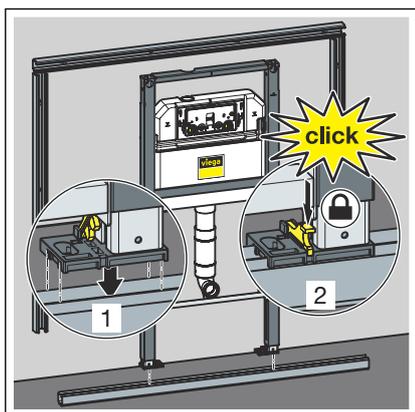


Die Prevista Dry Plus-Vorwandkonstruktion gemäß der Gebrauchsanleitung des Prevista Dry Plus-Systems montieren.

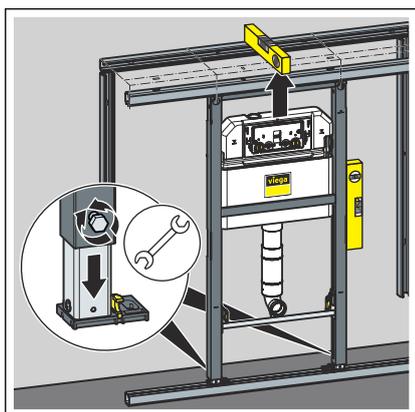


### HINWEIS!

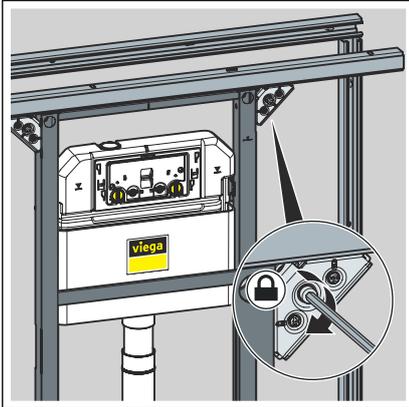
Bei der Montage ohne eine durchlaufende Schiene oberhalb des Elements muss zusätzlich das Prevista Dry Plus-Befestigungsset (Modell 8570.49) verwendet werden. Siehe Beispiel mit WC-Element Modell 8521.



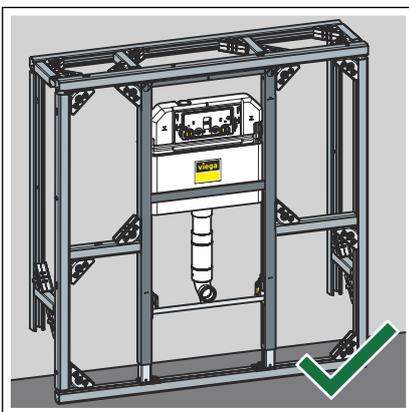
- Das Element auf der Bodenschiene positionieren.
- Die Füße mit den Clips auf der Bodenschiene befestigen.



- Die Höhe des Elements über die Füße einstellen.

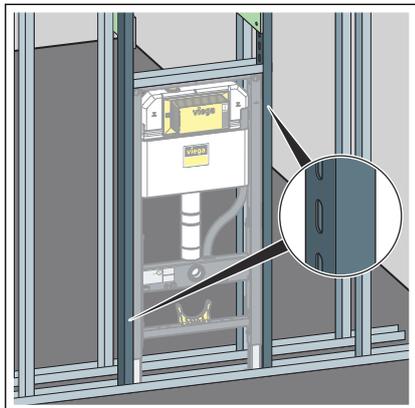


■ Das Element mit Prevista Dry Plus-Schienenverbindern befestigen.

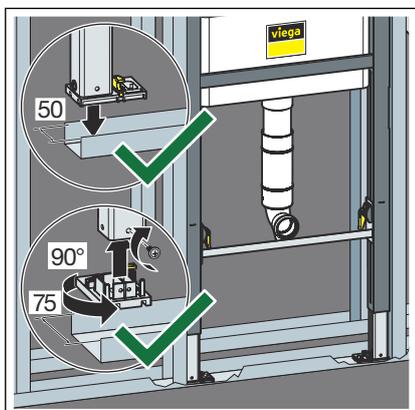


□ Das WC-Element ist in der Prevista Dry Plus-Vorwandkonstruktion befestigt.

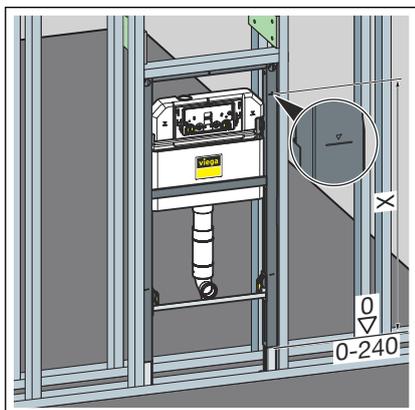
## Montage in Metallständerwerk



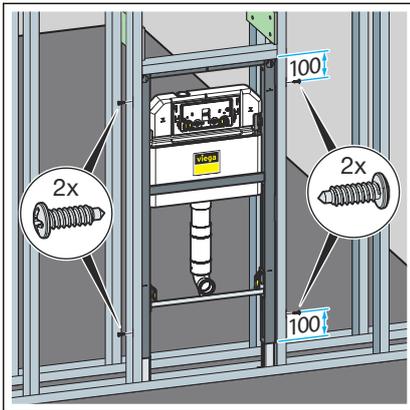
Bei Ausschreibungen gemäß VOB ist die Verwendung von UA-Profilen bei WC-, Bidet-, Urinal- und Waschtisch-Installationen vorgeschrieben, siehe „Regelwerke aus Abschnitt: Montage in Metallständerwerk“ auf Seite 5.



- Das Element auf der Bodenschiene positionieren.
- Falls erforderlich, die Fußtiefe von 50 mm (vormontiert) auf 75 mm umstellen.
- Die Fußplatten lösen und herausziehen.
- Die Fußplatten um 90° drehen.
- Die Füße befestigen.

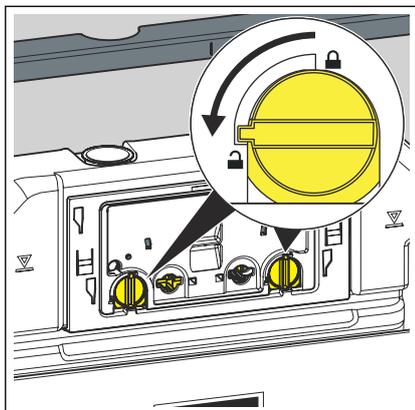


- Die Bauhöhe des Elements nach bauseitiger Kennzeichnung der Oberkante Fertigfußboden einstellen.

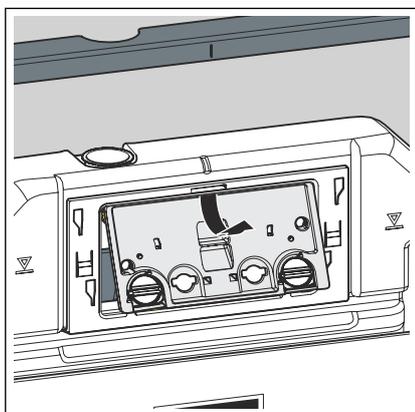


- Das Element mit den beiliegenden Schrauben im Ständerwerk befestigen.

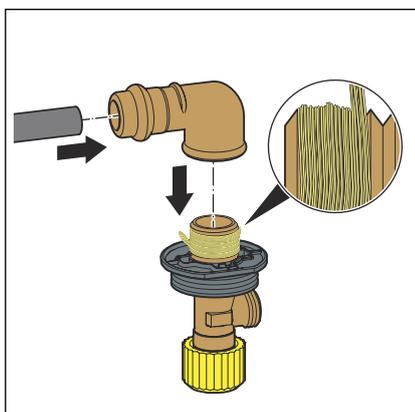
### 3.2.3 UP-Spülkasten anschließen



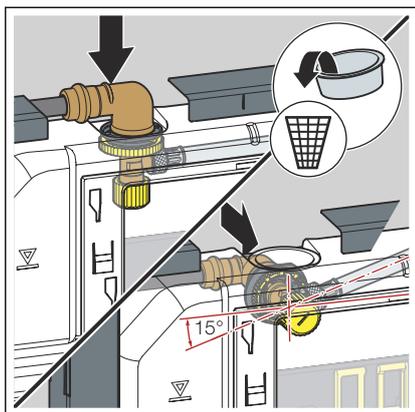
- Die Verriegelung der Bauschutzplatte um 90° gegen den Uhrzeigersinn drehen.



- Die Bauschutzplatte entnehmen.

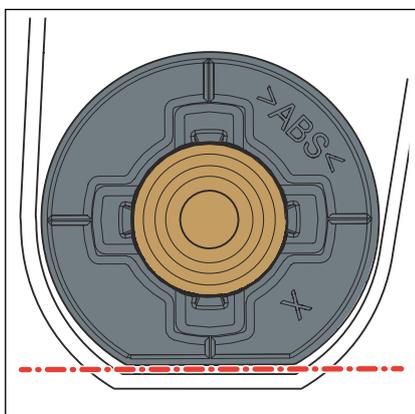


- Den Pressverbinder auf den Wasserzulauf stecken.
- Die Verbindung verpressen.
- Die Gewindeverbindungen des Eckventils abdichten.
- Das Eckventil in die Gewindeseite des Pressverbinders einschrauben.

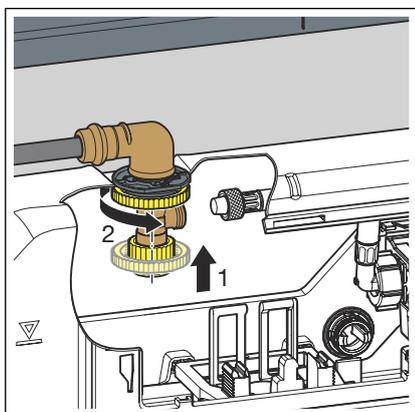


**INFO!** Beim UP-Spülkasten 3H kann das Eckventil von oben oder von hinten angebracht werden.

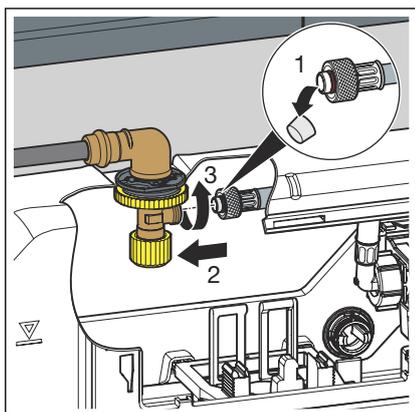
- Den Stopfen entfernen.
- Das Eckventil in den Spülkasten einsetzen.



**INFO!** Auf den richtigen Sitz des Eckventils achten.



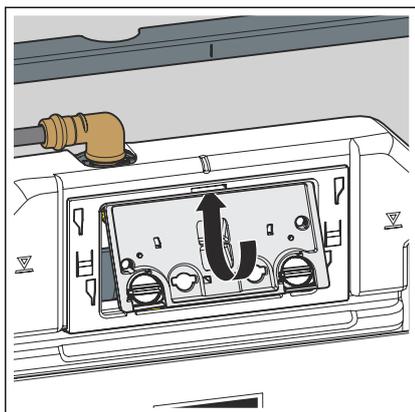
- Das Eckventil und den Spülkasten über die Kontermutter miteinander verschrauben.



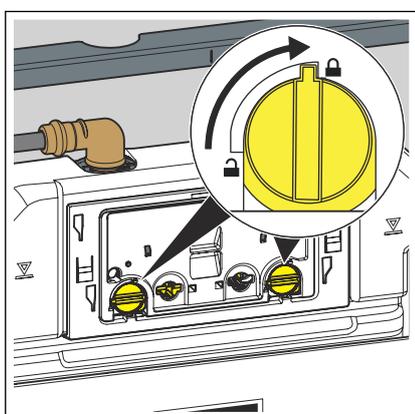
- Die Schutzkappe vom Flexschlauch entfernen.
- Den Flexschlauch und das Eckventil handfest miteinander verschrauben.

**INFO!** Wenn eine WC-Betätigungsplatte mit elektronischer Spülauslösung montiert werden soll, muss die Kleinspülmenge auf 2 Liter eingestellt werden.

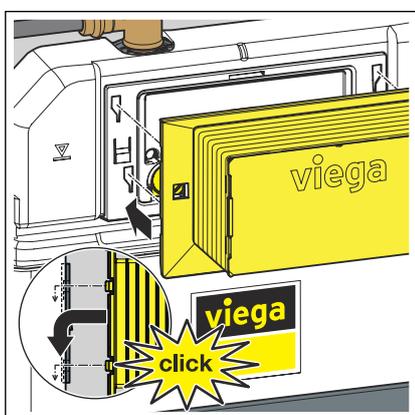
- Gegebenenfalls die Spülmenge einstellen, ↪ **Kapitel 3.2.6 „Spülmenge einstellen“ auf Seite 26.**



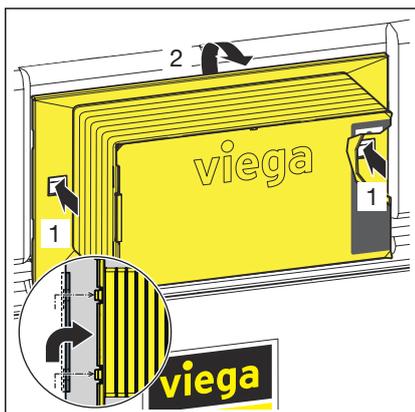
► Die Bauschutzplatte in den Spülkasten einsetzen.



► Die Verriegelung der Bauschutzplatte um 90° im Uhrzeigersinn drehen.



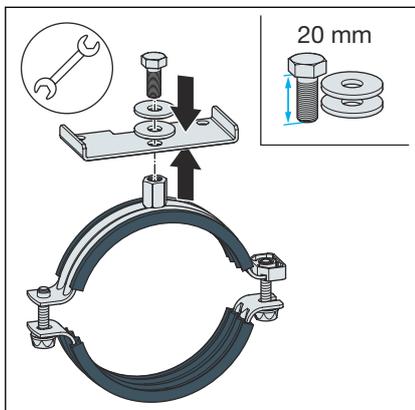
► Den Revisionschacht auf die Bauschutzplatte stecken.



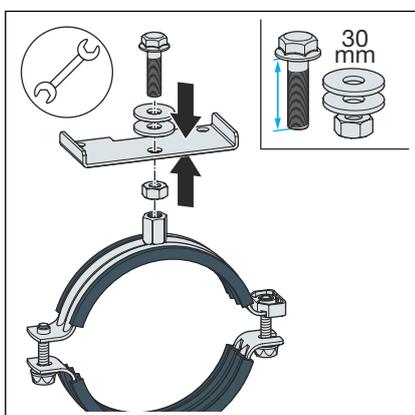
Um den Revisionschacht wieder abzunehmen, die seitlichen Befestigungsclips eindrücken.

### 3.2.4 Ablaufbogen montieren

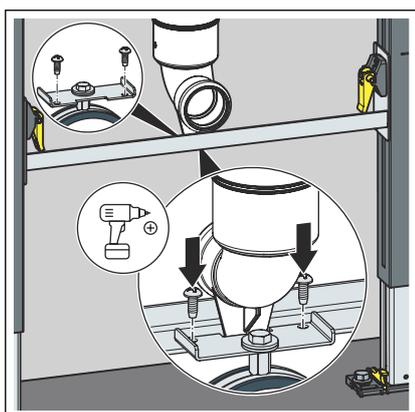
#### Variabler Ablauf



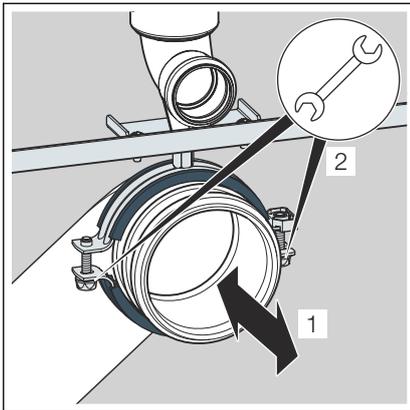
► Die Rohrschelle an dem Halteblech befestigen.



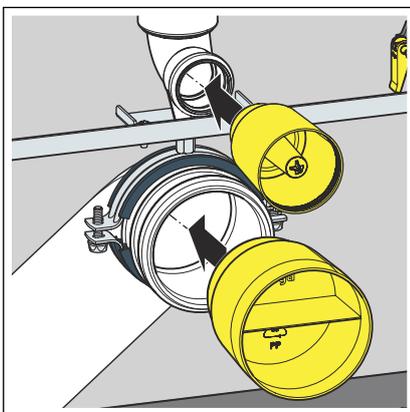
**INFO!** Wenn die Schraube 30 mm lang ist, zusätzlich die Kontermutter verwenden.



► Das Halteblech an der Traverse befestigen.

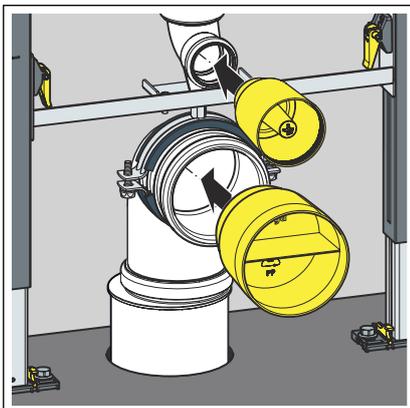


- Den Ablaufbogen in der Rohrschelle befestigen.



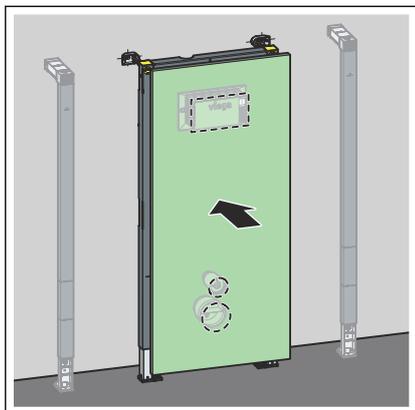
- Den Schutzstopfen für den Spülrohrbogen aufstecken.
- Den Schutzstopfen für den Ablaufbogen aufstecken.

**Bodenablauf**

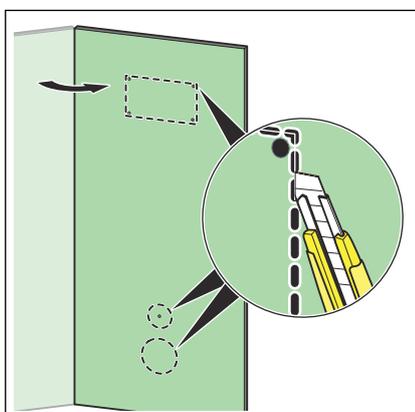


- Den Schutzstopfen für den Spülrohrbogen aufstecken.
- Den Schutzstopfen für den Ablaufbogen aufstecken.

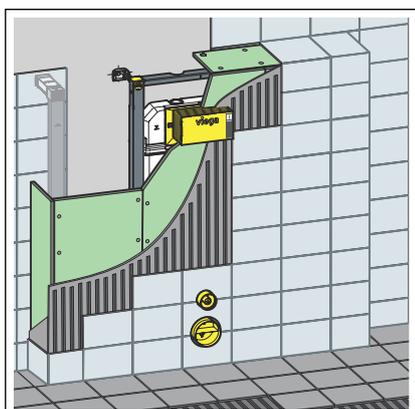
### 3.2.5 WC-Element einrichten und beplanken



- Eine geeignete Gipskarton-Verkleidungsplatte mit leichtem Druck am Revisionsschacht und am Bauschutz können.



- Die Aussparungen für den Bauschutz und den Revisionsschacht schneiden.



- Das Element mit Gipskarton-Verkleidungsplatten beplanken.

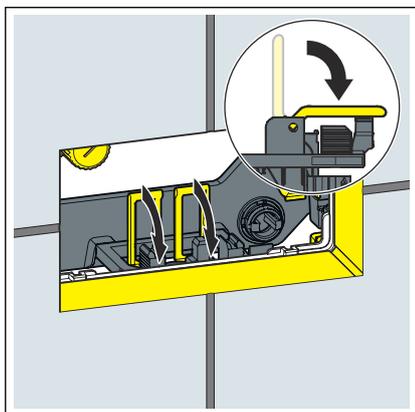
### 3.2.6 Spülmenge einstellen



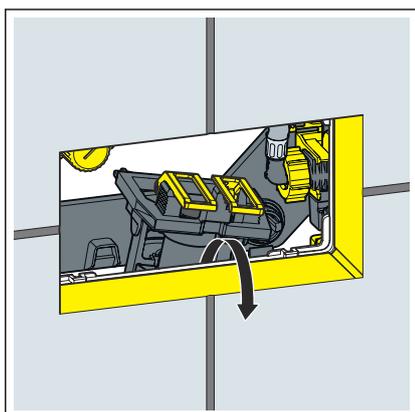
Für eine elektronische Spülauslösung muss die Kleinspülmenge auf 2 Liter eingestellt werden.

Voraussetzungen:

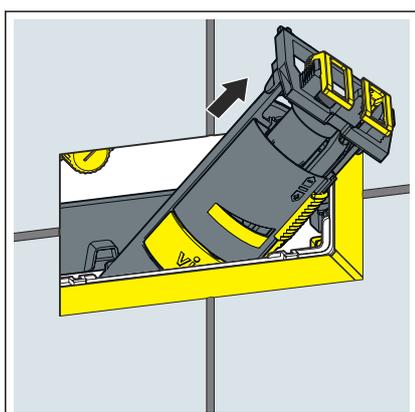
- Der Spülkasten ist frei zugänglich.
- Die Wasserversorgung ist abgesperrt.
- Die Keramik ist montiert.
- Die Laschen nach vorne klappen.

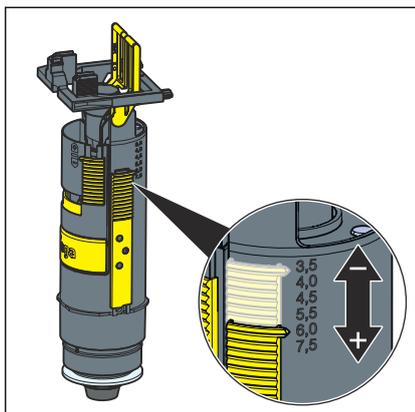


- Das Ablaufventil anheben.

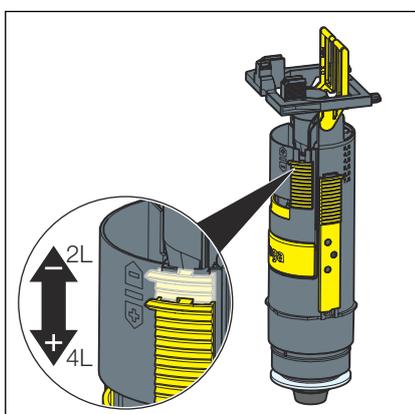


- Das Ablaufventil durch die Revisionsöffnung entnehmen.





► Die Großspülmenge am Ablaufventil einstellen.

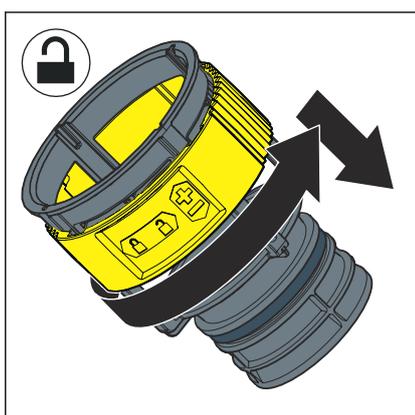


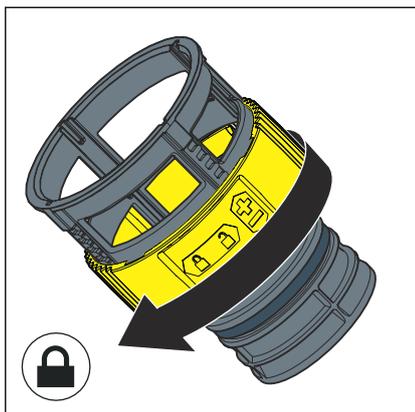
► Die Kleinspülmenge am Ablaufventil einstellen.

### Spülstrom einstellen

Voraussetzungen:

- Das Ablaufventil ist demontiert.
- Die Spülstromdrossel ist entnommen.
- Die Spülstromdrossel entriegeln.
- Den Spülstrom an der Drossel einstellen.





► Die Spülstromdrossel verriegeln.

### 3.3 Reinigung und Wartung

#### Reinigung und Wartung des UP-Spülkastens

Der UP-Spülkasten wird ständig mechanisch, chemisch und physikalisch belastet. Deshalb müssen die Bauteile je nach Bedarf gereinigt und die Dichtungen von Ablauf- und Füllventil erneuert werden.

In Gebieten bzw. Regionen mit hoher Wasserhärte, durch erhöhte Konzentration von Calcium- oder Magnesiumsalzen, kann es zu Kalkablagerungen an Füll- und Ablaufventilen kommen. Je nach Ausmaß der Ablagerungen müssen die Ventile ausgetauscht werden.

### 3.4 Entsorgung

Produkt und Verpackung in die jeweiligen Materialgruppen (z. B. Papier, Metalle, Kunststoffe oder Nichteisenmetalle) trennen und gemäß der national gültigen Gesetzgebung entsorgen.



**Viega GmbH & Co. KG**  
service-technik@viega.de  
viega.de

DE • 2023-04 • VPN230198

